



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2023

Freitag, den 10. November 2023

Nummer 45

GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Ende der Grüngutannahme auf dem Gelände des „Wertstoffhofes am Südring“

Am Samstag, 11. November 2023 kann in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr letztmalig in diesem Jahr Grüngut auf dem Gelände des „Wertstoffhofes am Südring“ angeliefert werden.

Grünschnitt, der danach anfällt, ist beim Entsorgungszentrum in Obermooweiler zu den bekannten Öffnungszeiten abzugeben.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 22. Oktober bis 19. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee

IBAN: DE81 6905 00010000 0122 52

Außerdem finden Sie an folgenden Orten Spendenkassen:

Ortsverwaltung Leupolz,

Ortsverwaltung Karsee,

Dorfmarkt Leupolz und

Dorfladen Karsee

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Donnerstag, den 16. November 2023, um 19:30 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses Leupolz** eine **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats** statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Bürgerfragen
2. Breitbandversorgung im Gebiet Leupolz Süd
3. Busverbindungen in Leupolz
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.
Mit freundlichen Grüßen
Anton Sieber, Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz vom 13.11. bis 17.11.2023

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de
Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind an Öffnungstagen:

Dienstag:	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 07506/254.

Terminübersicht

November

Donnerstag, 16. November

Restmüll

14:00 Uhr

Vortrag von Diakon Rosenthal, Seniorenkreis, Gemeindehaus

Sonntag, 19. November

Kriegerjahrtag

Dienstag, 21. November

Biotonne

Papiertonne

Samstag, 25. November

Leupolzer Wintererwachen, Schulgelände

Herbstkonzert der Musikkapelle Leupolz, Turn- und Festhalle

Sonntag, 26. November

Leupolzer Wintererwachen, Schulgelände

Donnerstag, 30. November

Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 10. November 2023:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Samstag, 11. November 2023:

Löwen-Apotheke, Meminger Sr. 2,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 72667

Sonntag, 12. November 2023:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr:
Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Montag, 13. November 2023:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Dienstag, 14. November 2023:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Mittwoch, 15. November 2023:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

Donnerstag, 16. November 2023:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Freitag, 17. November 2023:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
88316 Isny, Tel: (07562) 8524

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag.

Auszug aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 19.10.2023

1. Bürgerfragen

- Marode Straße zur Kirche

Eine Bürgerin fragt, ob die marode Straße zur Kirche hoch saniert werde.

Der Vorsitzende sagt, dass er sich die Straße anschau, bisher wurde sie noch nicht im Sanierungsprogramm aufgenommen.

2. Kindergarten

Kindergartenleiterin Frau Kempfer freut sich, dass in die Ortschaftsratsitzung eingeladen wurde und gibt einen Überblick über den aktuellen Stand im Kindergarten.

- Dreigruppiger Kindergarten mit Altersmischung
- Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- Guter Start ins neue Kindergartenjahr, fällt ruhiger aus da Umzug / Beginn Rückbau auf den Sommer verschoben wurde.
- Vollzähliges Team - alle Stellen besetzt, 8 Erzieherinnen, 1 PIA-Auszubildende, 1 FSJ, 1 Praktikantin BK, 1 Hauswirtschaftskraft, 2 Reinigungskräfte, 1 Hausmeister
- Gruppen sind voll ab November ist voll
- NEU: Aufnahmekriterium „Wohnort/Schulbezirk“, ab Herbst gibt es Stichtage
- Öffnungszeiten/Modelle: **30 Std.** Mo – Fr: 7.15 – 13.15 Uhr **35 Std.** Mo / Mi / Fr: 7.15 – 13.15 Uhr, Di / Do: 7.15 – 15.45 Uhr
- Mittagessen früher: Nun in beiden Modellen, an allen Tagen möglich (Fa. Apetito)
- Neu: Kindergarten-Info-App
- Schwerpunkte im Moment & in Zukunft
- Pädagogisch: Leitbild verschriftlichen, Qualitätsstandards (Aufnahme & Eingewöhnung, EBD, Portfolio, Elterngespräche), Handouts für Eltern
- Ersatz Außenspielgeräte
- Öffnungszeitenumfrage

Frau Kempfer lobt ihr überdurchschnittlich gutes und motiviertes Team. Sie wünscht sich, dass Neubau schnellstmöglich beginnen solle, da absoluter Platzmangel herrsche und somit vieles an Aktivitäten zurückgestellt werden müsse. Das Gebäude ist sehr marode. Wichtig sei ihr, dass die Belastbarkeit der Mitarbeiter berücksichtigt werde.

Dem Ortschaftsrat ist es ein Anliegen, bei Bau-Verzögerungen sofort informiert zu werden.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates für die Ausführungen und das tolle Engagement von Frau Kempfer und ihrem Team.

3. Straßenbeleuchtung

Die Grundsatzfrage ob die Straßenlaternen durchgehend nachts brennen sollen musste aufgrund von offener Haftungsfragen zurückgestellt werden.

Grundsätzlich wird von der Stadt (Herr OB Lang und Herr Ritter) empfohlen, aus Sicherheitsgründen die Laternen nachts durchgehend brennen zu lassen. Es ist keine Teilabschaltung möglich, da die Anlage schon älter ist.

Der Ortschaftsrat spricht einstimmig die Empfehlung aus, die Laternenanlage zu ertüchtigen.

4. Bekanntgaben

1. Landesgartenschau

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ortsvorsteher in einer Pflanzaktion ca. 230 Pflanzen setzen werden. Zudem sollen die Beiträge von den Vereinen zum Ortsteiltag am 24.07.2024 in einem Treffen vor Weihnachten ausgearbeitet werden.



VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ

SENIORENKREIS LEUPOLZ



Am Donnerstag, den 16. November 2023, 14.00 Uhr, treffen wir uns wieder im Gemeindehaus in Leupolz zu einem Vortrag von Herrn Diakon Rosenthal zum Thema -In der Nachfolge des heiligen Franziskus von Assisi-. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Alle Senioren aus Leupolz und Karsee sind herzlich eingeladen. Auch Gäste sind willkommen.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Karsee 13.11. - 17.11.2023

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de

Sprechzeiten unserer Ortsvorsteherin Frau Keller am Dienstag und Freitag und nach Vereinbarung.

Terminübersicht

Oktober / November

Samstag, 11. November

Narrentaufe, Narrenzunft

Montag, 13. November

Martinimarkt Wangen im Allgäu

Donnerstag, 16. November

Restmüll

20.00 Uhr, Gruppe 2, Feuerwehr, Oberhalden

Sonntag, 19. November

Kriegerjahrtag/Volkstrauertag

Dienstag, 21. November

Biotonne

Papiertonne

Donnerstag, 30. November

Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!!!

Breitbandausbau: Gemeinsamer Spatenstich für einen technischen Meilenstein

Mit einem gemeinsamen Spatenstich haben der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg und die Gemeinden Amtzell, Argenbühl und die Stadt Wangen im Allgäu das Startsignal für den Breitbandausbau in der Region gegeben. Die Ausführung liegt in den Händen des Zweckverbands. Wangen ist mit der Ortschaft Karsee dabei.

Mit dem weißen Fleckenprogramm werden nun in der Region insgesamt 784 Hausanschlüsse ans Glasfaser angeschlossen. An der Gesamt-Trassenlänge von 106 Kilometern und einer Glasfaserlänge von 354 Kilometern lässt sich ablesen, dass damit auch im ländlichen Allgäu die Voraussetzung für die Nutzung der digitalen Technik wird. Profitieren werden davon alle Haushalte unter 30 Mbit. „Das Weiße-Flecken-Programm läuft hervorragend“, lobte der Vorsitzende des Zweckverbands Breitbandausbau im Landkreis Ravensburg, Oliver Spieß und dankte den Vertretern von Bund, Benjamin Strasser (MdB), und Land, Raimund Haser (MdL), für die Förderung, die den Ausbau erst ermöglicht. 50 Prozent übernimmt der Bund und 40 Prozent kommen vom Land, die Kommunen müssen die restlichen zehn Prozent tragen. Einen Wermutstropfen schenkte der Vorsitzende allerdings ein: Der Bund setze eine Förderobergrenze bei 30 Millionen Euro. Das sei bei Projekten wie in Bad Wurzach oder Leutkirch zu niedrig. An die Adresse des Bundes gab er deshalb die Bitte, diese Grenze anzuheben.

Einen „Tag der Freude“ nannte Strasser das Ereignis und rückte den Spatenstich in eine historische Dimension. Wie vor rund 150 Jahren die Elektrizität so gebe jetzt die Glasfaser den Menschen die Chance, die moderne Technik zu nutzen. 17 Millionen Euro werden jetzt durch den Zweckverband in der Region verbaut. Der Abgeordnete sprach die Hoffnung aus, dass auch im künftigen Bundeshaushalt wie schon zuvor wieder 3,1 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt werden können, um in Deutschland auch weiter in die Digitalisierung zu investieren. Er dankte allen, die den Erfolg ermöglichten, insbesondere dem Zweckverbandsvorsitzenden Oliver Spieß.

MdL Raimund Haser verwies darauf, wie sehr sich die Thematik des Breitbandausbaus gewandelt habe. 2016 habe man in fünf Jahren 17 Millionen ausgegeben. Heute würden zwei Milliarden in 3400 Projekte gesteckt, sagte er. Doch wenn man gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Städten und dem Land umsetzen wolle, dann sei dies eine Notwendigkeit. Wobei er auch auf die Herausforderungen verwies, die in der Diskussion auszuhalten seien. Denn nicht immer würde verstanden, dass man so viel Geld in die Hand nehmen müsse, um es im Boden zu vergraben, wenn andererseits die Frage nach dem Kindergartenbau zu beantworten sei. Dabei gehe es eben nicht darum, mehr Menschen das Streamen zu ermöglichen, sondern Digitaltechniken wie die Telemedizin nutzbar zu machen.

Für den Landkreis Ravensburg sprach Erster Landesbeamter Dr. Andreas Honikel-Günther. „Das ist echte Daseinsvorsorge, was hier geschieht“, sagte er. Nach all den Krisen der vergangenen Jahre sei es ein ermutigendes Zeichen, wenn hier die Spaten in die Hand genommen werden. Der Landkreis Ravensburg liege im Bereich Breitband immer noch zehn Prozent zurück, wenn man aufs ganze Land schaue, aber er wollte dies ausdrücklich nicht als Klage, sondern als „Bitte und Ermutigung“ verstanden wissen, „dass wir weiterkommen.“

Schließlich war es an den Vertretern der Kommunen, ihre Sicht auf das Thema anzusprechen. In der Stadt Wangen werden auf der Gemarkung Karsee in den kommenden Monaten ca. 170 Kilometer Glasfaserkabel verlegt, ein PoP Standort sowie

Vom Standesamt

verstorben:

am 13.10.2023, Frau Barbara Ruth Moser, Brenner 1, 89 Jahre

zwölf Netzverteiler neu errichtet. Mit diesem Breitbandausbau werden insgesamt 206 Hausanschlüsse erstellt, welche Übertragungsraten von 1000 Mbit/s und mehr ermöglichen.

Bei einer Stadt wie Wangen stelle sich das Thema differenziert dar, sagte Oberbürgermeister Michael Lang. Es gebe Stadtgebiete, die gut versorgt seien, und andere wie die Ortschaft Karsee, die bis dato eine hundertprozentige Unterversorgung habe. Nun aber werden dort 206 Hausanschlüsse bei einer Trassenlänge von 25 Kilometer ca 170 Kilometer Glasfaserkabel verlegt, ein PoP-Standort sowie zwölf Netzverteiler neu errichtet. Die Investition in Karsee beläuft sich auf 5 Millionen Euro, von denen der Bund rund 2,5 Millionen und das Land rund 2 Millionen übernehmen. Wangen trägt einen Eigenanteil von rund 500 000 Euro. Lang verwies auf einen weiteren Antrag, den die Stadt Wangen für ihren Süden eingereicht hat, und verband damit die Hoffnung, auch damit zum Zuge zu kommen.

Amtzells Bürgermeisterin Manuela Oswald sah in dem Spatenstich „einen Meilenstein“. Es sei der richtige Schritt, um den Standort attraktiv und stark zu machen. In den kommenden Monaten werden auf der Gemarkung Amtzell insgesamt über 200 Kilometer Glasfaserkabel in die Erde gebracht, ein Knotenpunkt (PoP Standort) und 15 Netzverteiler neu errichtet. So werden insgesamt 295 Hausanschlüsse erstellt, die Übertragungsraten von 1000 Mbit/s und mehr ermöglichen. Das Gesamtprojekt beläuft sich auf rund 8 Millionen Euro, wobei der Bund das Projekt mit rund 3,9 Millionen Euro und das Land mit rund 3,1 Millionen Euro unterstützt. Bei der Gemeinde Amtzell bleibt ein Eigenbeitrag von rund 800 000 Euro.

Argenbühls Bürgermeister Roland Sauter betonte die Wichtigkeit der Glasfasertechnik im ländlichen Raum. Denn gerade die Landwirtschaft sei schon sehr weit fortgeschritten beim Thema Digitalisierung. In seiner Gemeinde werden 283 Hausanschlüsse an eine insgesamt 37 Kilometer lange Trasse angeschlossen. Die Projektkosten für die Gemeinde Argenbühl belaufen sich auf rund 6 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei rund 600 000 Euro. Der Bund unterstützt das Projekt mit rund 3 Millionen und das Land mit rund 2,4 Millionen Euro.

Die Bauunternehmen, Gemeindeverwaltungen und der Zweckverband Breitbandausbau stimmen sich bei den einzelnen Bauabschnitten eng miteinander ab, wie es vonseiten des Zweckverbands heißt. Sie bemühen sich den Ausbau gut und schnell zu bewältigen. Ein wichtiger Punkt dabei: Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Die Eigentümer müssen dafür ihr Einverständnis in Form eines Hausanschlussvertrages erteilen. Denn um den Glasfaseranschluss zu legen, müssen die Mitarbeiter privaten Grund betreten.

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg betreut aktuell ein Gesamtvolumen in Höhe von knapp 450 Millionen Euro und hat bereits seit 2012 mit 128 Landesförderprojekten den Glasfaser-Ausbau im Landkreis vorangebracht und somit die Grundlage für den heutigen Glasfaser-Ausbau auf der letzten Meile geschaffen.

BU: Gemeinsam griffen die Vertreter von Politik, Kommunen und Baufirmen zum Spaten, damit der Breitbandausbau in der Region weiter vorangehen kann. Foto: Stadt Wangen / sum

AUS DER CHRONIK VON KARSEE VON WALTER SCHEFFOLD



Die Geschichte von Albishaus

Albishaus liegt auf dem Weg von Oberhof nach Steißen und Kohlhaus. Der Weiler besteht aus zwei Hofstellen der Familien Diem und Erne. Beide Gebäude haben ein beträchtliches Alter. Eine Landwirtschaft wird schon lange nicht mehr betrieben. Seit wann der Weiler Albishaus besteht, lässt sich nicht feststellen. Auch wie es zu dem Namen Albishaus gekommen sein könnte, ist völlig ungewiss. Einen Personennamen, etwa Alois oder Albrecht, kann man ohne weiteres ausschließen. Ich möchte vielmehr auf den Wortteil „Albis“ zurückgreifen. Da gibt es in der Schweiz im Kanton Zürich einen Gerbirgszug „Albis“ und den dazu gehörigen „Albispass“. Offiziell wird dieser Albispass erstmals erst im Jahre 1492 erwähnt. Außerdem ist auch nicht bekannt, wie es zu dieser Bezeichnung „Albis“ und „Albispass“ gekommen ist. Man kann etwa vermuten, dass das lateinische oder italienische Wort albus oder albino für „weiss“ zugrundeliegt, etwa „der weisse Berg“. Bei der Entstehung von Albishaus könnte eventuell eine Person aus dieser Gegend um Zürich beteiligt gewesen sein. Ähnlich wie bei der Namensgebung des in der Nähe gelegenen Ortsteiles „Luß“. Der Wortstamm von Luß ist hierbei das „Los“, im Alt-Wienerischen das „Lüß, die Lüssen“. Ein kleines Los bedeutet bei uns ein kleines Flurstück. Die „langen Lüssen“ bei Wien sind schmale, lange Grundstücksanteile, die durch Los oder Verlosung zugeteilt wurden. Es könnte möglich sein, dass ein Wiener Adliger in unserer Gegend bei einer solchen Verlosung bei Luß tätig war. Bei der Entstehung unseres Weilers Albishaus könnte ähnlich eine Person aus der Züricher Gegend beteiligt gewesen sein. Nachweise gibt es natürlich in keinem Fall mehr. Aber man könnte sagen, dass Albishaus auch an einer ähnlichen kurvigen und bergigen Passstraße liegt wie der Albispass in der Schweiz. Die erstmalige urkundliche Erwähnung unseres „Albishaus“ steht in einer

Urkunde mit Datum vom 8. 4. 1424, die sich beim Hauptstaatsarchiv Stuttgart im Bestand B 522 III Urkunde 91 befindet, die also vor 597 Jahren geschrieben wurde.

Am Rande des Weges von Oberhof nach Kohlhaus steht bei Albishaus heute ein Stein mit einer Gedenktafel und der Aufschrift:

„Zur Erinnerung an die hundertjährige Wiederkehr der Zugehörigkeit der Gemeinde Eggenreute an das Königreich Württemberg, 22. Sept. 1806, zum Oberamtsbezirk Wangen, 27. 10. 1810. Errichtet am 16. August 1910 im Namen der Gemeindegliedern: Schultheiss Jocham. Hie gut Württemberg allweg.“ In der Zwischenzeit ist zu diesem Gedenkstein in Albishaus ein zweiter Gedenkstein hinzu gekommen, und zwar in Eggenreute bei der Gastwirtschaft und dem Zehntstadel. Die Inschrift lautet: „Klosterhof Eggenreute 500 Jahre im Besitz des Klosters Weingarten.“

1928 Erwerb durch den Darlehenskassenverein Amtzell. Seit 2017 Eigentum der VR-Bank Ravensburg-Weingarten.“ Der Gedenkstein bei Albishaus ist errichtet worden in Erinnerung an den letzten Schultheiss (Bürgermeister) der früheren Gemeinde Eggenreute, Franz Xaver Jocham aus Albishaus. Die Amtsstube des Schultheiss Jocham befand sich im heutigen Hause Diem in Albishaus.

Karsee, 08.12.2021, Walter Scheffold





VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

LANDJUGEND KARSEE



Von draußen vom Walde komm ich her... Nikolaus mit der Landjugend Karsee

Wie jedes Jahr bietet die Landjugend Karsee Nikolausbesuche an.

Unser Nikolaus und unser Knecht Ruprecht besuchen Sie gerne am 5.12.

Wer Interesse hat kann sich gerne bei Michael Baur unter der Nummer 01522 9346634 melden.

Wir machen dann einen individuellen Termin aus.

Die Landjugend Karsee freut sich schon!

SV KARSEE



Abt. Fußball

Karsee verliert gegen Spitzenreiter

1:2

Am gestrigen Samstag kam mit dem TSV Oberreitnau der erwartete schwere Gegner ins Seestadion. Nachdem nun zwischenzeitlich 9 Spieler der ersten Mannschaft ausfielen setzte man auf einige ehemalige Ikonen des Vereins um auch in diesem Spiel wettbewerbsfähig zu bleiben.

In der ersten Hälfte zeigten die Gäste warum sie wohl zurecht an der Spitze der Tabelle verweilen. Aggressives Umschalten gepaart mit hoher Geschwindigkeit stellte unsere Mannschaft immer wieder vor Probleme. Oberreitnau kam auch so in der 28min nach einem gut vorgetragenen Angriff zur verdienten 0:1 Führung. Im Karseer Spiel merkte man immer wieder das Fehlen von Automatismen und so waren es bis zur 40min im Prinzip nur Einwürfe die für Gefahr sorgten.

Kurz vor der Halbzeit hatte unser Team dann die ersten beiden Abschlüsse aus dem Spiel heraus welche aber noch nicht wirklich für Torgefahr sorgten.

Nach der Pause änderte sich das Bild. Karsee fand besser ins Spiel und übernahm das Kommando aber ohne weiterhin richtig gefährliche Situationen. Anders die Gäste. Sie hatten nun zwar weniger Spielanteile aber immer wieder gute Gelegenheiten die entweder durch Florian Mast oder die Restverteidigung um Rolly N`gomeni gerade so entschärfen konnten.

In der besten Phase unserer Elf konnte der gerade eingewechselte Emma Vonier den viel umjubelten Ausgleich erzielen, doch der eigentlich gute Schiedsrichter erkannte den Treffer wegen anscheinender Abseitsposition nicht an (leider war es ein regulärer Treffer, was aber in der Geschwindigkeit so für den Unparteiischen sehr schwer zu erkennen gewesen ist)

In dieser Drangphase nutzte der Tabellenführer einen ihrer Konter eiskalt zum 0:2.

Karsee versuchte nochmal alles und setzte nun komplett auf die Lufthoheit und Standardsituationen. Mit Andi Bachler und Marvin Buck waren zwei Spieler mit über 2m als Anspielpunkte für die vielen Einwürfe. Doch es war einfach wie verhext. Einwurf für Einwurf ... aber kein Torerfolg das nagte so langsam an der Moral, da die Zeit verrannte.

In der 89min dann doch noch ein Grund zum Jubeln. Immi Beu gelang nach einer zu kurzen Abwehr der Gäste der 1:2 Anschlußtreffer, aber leider reichte dieser nicht mehr zum Punktgewinn.

Fazit des Spieles:

Ein sehr guter Gegner war am Ende ein Tor besser als die stark Ersatzgeschwächte Karseer Mannschaft. Es fehlt zur Zeit einfach an Konstanz und einem Knipser vor dem Tor um die nötigen Punkte einzusammeln.

Es spielten:

Flo Mast, Immi Beu, Rolly N`gomeni, Christian Wandel, Jakob Traut, Steve Fischer, Alex Bertsch, Rapha Vonier, Dennis Striegel, Andi Bachler, Jan Burkhardt, Marvin Buck, Emma Vonier, Sheikh Neff-Gaje und Migo Heine

Karsee zeigt gute Leistung geht aber trotzdem als Verlierer vom Platz!

Und täglich grüßt das Murmeltier... so oder so ähnlich könnte man das Spiel heute in Arnach in einem Satz zusammenfassen. Mit nur einem Ersatzspieler und einem Wetter bei dem man normalerweise nicht einmal einen Hund vor die Tür jagt war die Aufgabe für unsere Elf alles andere als einfach. Doch meist sind es genau diese Spiele wo man den wahren Charakter einer Mannschaft wirklich kennenlernt. Und genauso war es am heutigen Spieltag. Von Beginn an versuchte Karsee Arnach nicht nur in Schach zu halten sondern auch immer wieder mit gezielten Nadelstichen selbst für Gefahr zu sorgen. So entwickelte sich bei niedrigen Bedingungen eine Partie auf Augenhöhe. Arnach war spielerisch das bessere Team, konnte aber in den ersten 45min die richtig gut spielende Defensive mit einem überragenden Rapha Vonier nicht ernsthaft gefährden. Ganz im Gegenteil, Karsee hatte mitte der ersten Hälfte selbst einige richtig gute Chancen auf die Führung, doch es fehlte wie schon in den letzten Partien einfach das Quäntchen Glück um in Führung zu gehen.

Nach der Pause änderte sich erstmal wenig am Spiel. Arnach versuchte den Druck zu erhöhen und unser Team hielt wacker dagegen. In der 57min war es dann Christian Wandel, der mit seinem ersten Treffer für Karsee, das 0:1 erzielte (Was unter den Karseer Fans ungeahnte Jubelausbrüche mit Kinderwunsch erzeugte :-)))))))

Doch leider hielt die Führung nicht lange. Nach einem der wenigen Fehler in der Karseer Hintermannschaft konnten die Hausherrn den Ausgleich erzielen und es kam noch schlimmer. Weitere 5min später war es dann ein leicht abgefälschter Schuß der auf dem nassen Rasen im rechten Eck des Karseer Gehäuses zum 2:1 für Arnach einschlug.

In den letzten Minuten der Partie hatten beide Mannschaften die Chance auf einen weiteren Treffer. Die beste hatte erneut Christian Wandel, der eine Minute vor Schluß einen Flugkopfball nur cm neben das Gehäuse setzte.

Insgesamt gesehen hätten unsere Jungs für diese Leistung einen Punkt verdient gehabt, doch leider war es am Ende wie in den letzten Partien... Viele Chancen, zuwenig Tore und Fehler werden von den Gegnern einfach eiskalt ausgenutzt.

Man kann unserer Mannschaft weder die Leidenschaft noch den Kampfgeist absprechen und so bleibt es nur zu hoffen, dass die Hinrunde am nächsten Sonntag vielleicht mit einem Sieg beendet werden kann um dann nach der Winterpause mit hoffentlich wieder breiterem Kader zurück in die Erfolgsspur zu finden! In diesem Sinne eine gute Arbeitswoche und bis hoffentlich nächste Woche!

Es spielten:

Flo Mast, Rapha Vonier, Flo Fackler, Immi Beu, Michi Baur, Dennis Striegel, Rolly N`gomeni, Steve Fischer, Alex Bertsch, Jan Burkhardt, Christian Wandel und Luca Vaas

MUSIKVEREIN KARSEE



Volkstrauertag - Antreten der Vereine

Am 19.11. 2023 findet die alljährliche Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags statt.

Der Musik- und Kriegerverein lädt hierzu die Vereine mit Fahnenabordnung zum gemeinsamen Kirchgang und anschließender Gedenkfeier am Kriegerdenkmal ein.

Antreten der Vereine ist um 08.45 Uhr am Rathaus Karsee.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Burgbühne Neuravensburg e.V.

spielt in der Turn- und Festhalle Neuravensburg die Komödie in 2 Akten

„Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“

von João Bethencourt

Aufführungen:

Freitag, 10.11.2023 20:00 Uhr

Samstag, 11.11.2023 20:00 Uhr

Sonntag, 12.11.2023 18:00 Uhr

Saalöffnung 1 Stunde vor Aufführungsbeginn

Kartenreservierungen:

Online unter: www.burgbuehne-neuravensburg.de

Telefonisch: 0157 53566747

Montag und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Sonntag 9:00 - 11:00 Uhr

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich

Eintritt: 10,00 Euro

Die Burgbühne Neuravensburg freut sich auf Ihren Besuch

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppen Wangen und Isny

Wanderung bei Memmingen - Buxheim

Am So. 12.11. wandern die Ortsgruppen Wangen und Isny von Memmingen nach Buxach um die Buxacher Weiher in der Nähe von Buxheim. **Treffpunkt ist 09:45 Uhr am Bahnhof**, um mit der Bahn nach Memmingen zu fahren. Ab Memmingen geht es dann durch die Altstadt mit einigen Sehenswürdigkeiten zum Westtor, von dort der Buxacher Straße entlang nach Buxach. Die Buxacher Mühle ist der Einstieg zur Weiher-runde „Ober-Unter-Mittel See“. Ab hier sind es Forstwege bis kurz vor der Mühle. Die Weglänge beträgt etwa 13 km, bei 20 Höhenmeter. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, da keine Einkehrmöglichkeit vorhanden ist. Rückkehr nach Wangen ca. 17:00 Uhr. Wanderführer ist Wolfgang Lokotsch. Anmeldung ist erforderlich, wegen den Zugtickets, bei Theresia Huber, 07522-707486 AB bis Freitag, 10.11.23, Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Städteorchester Württembergisches Allgäu

Start Kartenvorverkauf Jubiläumskonzerte

50 Jahre Städteorchester Württembergisches Allgäu

Bei der Herbstkonzertreihe des Städteorchester Württembergisches Allgäu steht das Programm ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums. Mit einer Sinfonia von Johann Christian Bach, die das Städteorchester im 1. Konzert der Gründung am

28. Juni 1973 gespielt hat, beginnt der Konzertabend. Um die Zeitspanne von 50 Jahren hörbar zu dokumentieren, werden jeweils Werke aufgeführt, die zu den runden Jubiläen gespielt wurden. So ist neben einzelnen Sätzen der Sinfonien Nr. 6 und Nr. 8 von Ludwig van Beethoven auch die Suite „la Jolie Fille de Perth“ von Georges Bizet zu hören. Aus der 4. Sinfonie von Robert Schumann erklingt das Scherzo sowie der Festmarsch für großes Sinfonieorchester von Richard Strauss.

Der Dirigent des Abends ist Marcus Hartmann.

Eintrittskarten mit freier Platzwahl sind seit Montag, den 30. Oktober 2023 bei den nachgenannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Erwachsene 15,- € (mit SZ-AboKarte 2,- € Ermäßigung), ermäßigt 12,- €, für JMS Schüler 8,- € (erhältlich mit dem JMS Gutschein bei den Vorverkaufsstellen), Restkarten an der Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn. Online-Kartenvorverkauf über www.reservix.de

Konzert Freitag, 17. November 2023 Leutkirch, Festhalle 20.00 Uhr

Vorverkauf: Tourist-Info der Stadt Leutkirch; Telefon 07561/87154

Konzert Samstag, 18. November 2023 Isny, Kurhaus am Park 19.30 Uhr

Vorverkauf: Isny Info; Telefon 07562/9999050

Konzert Sonntag, 19. November 2023 Wangen, Festsaal Waldorfschule 17.00 Uhr

Vorverkauf: Gästeamt der Stadt Wangen; Telefon 07522/74211

Weitere Hinweise auf der Homepage:

www.staedteorchester-allgaeu.de

Wangener Verein Kultrast e.V.

Gerhard Polt und die Well-Brüder aus'm Biermoos am 9. Dezember um 19:30 Uhr im Festsaal Waldorfschule Wangen im Allgäu

Der Wangener Verein Kultrast e.V. hat sich zu seinem 30-jährigen Jubiläum ein besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht: „Gehobene Unterhaltung mit humanitärem Beigeschmack“ lautet der Untertitel des Programms mit dem Gerhard Polt und die Well-Brüder aus'm Biermoos am Samstag, 9. Dezember in die Waldorfschule Wangen kommen.

Der Menschenkenner Polt bespiegelt die Abgründe des „Bayern an sich“, ohne ihn dem unreflektierten Gelächter des homo googleensis preiszugeben, und die Well-Brüder liefern den Soundtrack zum Panoptikum Bavaricum. Christoph und Michael Well (ex Biermösl Blosn) haben mit ihrem Bruder Karl Well (Guglhupfa) die neue Formation „Well-Brüder aus'm Biermoos“ gegründet. Die drei Sprossen der Großfamilie Well nehmen in bewährter Biermösl-Tradition das politische Geschehen Bayerns und dem Rest der Welt aufs Korn. Unter Zuhilfenahme unzähliger Instrumente wird der Darm des Ministerpräsidenten gespiegelt, die Situation unserer Milchbauern ausgemolken, geschuhplattelt, gejodelt und gestanzelt. Sie decken Heimatverbrechen aller Art auf und blasen denen „da oben“ gehörig den Marsch, ohne dabei die „da unten“ zu verschonen.

Gerhard Polt und die drei Well-Brüder machen sich jeden ihrer mittlerweile raren Auftritte zu einem Mordsgaudium für das Publikum und für sich selbst, weil bis man schaut, ist die Mass ausgetrunken, der Radi gegessen, der Schuhplattler getanzt, die Geschichte erzählt und der Jodler vorbei!

VVK (ab sofort): Tabakstube Wangen Brotlaube, Tel.: 07522-3789, tabakstube-wangen@t-online.de

Online: www.eventfrog.de

Infos: kultrast.de / polt.de / well-brueder.de



Stadtbücherei Wangen

Lesung mit Ursula Poznanski

Die bekannte Autorin Ursula Poznanski kommt am 14. November in die Stadtbücherei Wangen! Sie liest ab 19:30 Uhr aus ihrem Krimi „Böses Licht“. Die Inszenierung von Shakespeares Richard III am Wiener Burgtheater trieft förmlich von Theaterblut, daher fällt kaum jemandem aus dem Publikum die echte Leiche auf der Bühne auf: Ulrich Schreiber, altgedienter Garderobier, wird tot auf einem Thron sitzend von der Unterbühne ins Rampenlicht gefahren. Schreiber war allseits beliebt, ein unauffälliger Mann ohne Feinde. Anders als das nächste Opfer, das weitaus bekannter ist ...

Ursula Poznanski lebt mit ihrer Familie in Wien. Die ehemalige Medizinjournalistin ist eine der erfolgreichsten Autorinnen deutscher Sprache: Mit ihren Jugendbüchern und Thrillern für Erwachsene ist sie Jahr für Jahr ganz oben auf den Bestsellerlisten zu finden. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 10 €, ermäßigt 8 €. Karten sind in Vorverkauf in der Stadtbücherei erhältlich.

In der Stadtbücherei gibt es wieder Bücher zum Kilopreis

Ab Donnerstag, dem 16. November, findet wieder ein großer Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei Wangen statt. Am Donnerstag, von 11 bis 18:30 Uhr, Freitag, dem 17. November, von 9 bis 18:30 Uhr und Samstag, dem 18. November, von 9 bis 13 Uhr können Bücherschnäppchen aus allen Themenbereichen zum Kilopreis von 2 € gekauft werden.

Ausstellung

Unter dem Titel „Second Nature“ stellt der Künstler Viz Michael Kremietz vom 7. November bis 2. Dezember seine Makrophotographien und Collagen in der Stadtbücherei Wangen aus. Kremietz ist in Grenzach-Wyhlen geboren und zog 1973 ins Allgäu. Er hat sich schon früh der experimentellen Musik zugewendet. Neben dem Erlernen verschiedener Kampfkünste und Meditationstechniken beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit der japanischen Zenflöte Shakuhachi. Schwerpunkte in den letzten Jahren waren Theatermusik, Klangperformances und der Bau von Klanginstallationen. In seiner künstlerischen Arbeit - den Elementen Klang, Bewegung, Installation und Fotografie - verbindet er naturwissenschaftliche Ansätze mit philosophischen Fragestellungen. Insbesondere in seiner Fotografie verfolgt er experimentelle Methoden, die zu einer sinnlich-ästhetischen Wahrnehmung führen sollen und die Verbindung zwischen Mikro- und Makrokosmos, Mensch und Umwelt - und schließlich auch zwischen Kunst und Natur erkennbar machen. Nun stellt er zum ersten Mal seine Bilder in der Stadtbücherei aus. Zur Vernissage mit Klangperformance am 10. November, um 19.30 Uhr, hielt Karl Winter die Laudatio.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei besucht werden Di. + Do. 11 - 18:30 Uhr, Mi. + Fr. 9 - 18:30 Uhr, Sa. 9 - 13:00 Uhr

Häge-Schmiede Wangen

Joy-Kleinkunst: Roberto Capitoni mit Jubiläumsshow

Roberto Capitoni ist am Samstag, 11. November um 20 Uhr mit Jubiläums-Comedy-Show „Italiener leben länger ...außer mit Betonschuhen“ in der Häge-Schmiede.

Seit dem 1. April 1981 ist er auf den deutschen Bühnen unterwegs. Also höchste Zeit für ein Jubiläumsprogramm, denn Roberto feierte 2021 schon sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. In dieser sehr persönlichen komödiantischen Zeitreise, gibt er dabei seine Lieblingsnummern und Klassiker aus den vorherigen sieben Soloprogrammen zum Besten. Roberto Capitoni - das ist lebendige Stand-up-Physical, Visuelle Comedy in 4D:

Sehen, Hören, Fühlen, Lachen! Den Rahmen zu seinem Jubiläumsprogramm bietet seine nicht ganz ernst gemeinte Biografie „Vom Punk zum Comedian“, die als Buch erschienen ist. Denn eins ist klar, Roberto ohne Musik? Undenkbar! Seine ersten musikalischen Begegnungen mit den Beatles-Singles seiner Schwester, nachmittags nach dem Kindergarten an der elterlichen Musikruhe, über die zwischenzeitliche Mondlandung 1969 am Schwarzweißfernseher, zur nächsten Stufe in der Musik auf dem Tonbandgerät seines Bruders. Bis ihn dann der Punk 1977 für sich entdeckte und er Schlagzeuger einer Band wurde. Erfährt alles über seine Zeit als Stagehand bei Queen, AC/DC, Tina Turner... und die Backstage-Geschichten vieler Weltstars. Erlebt hautnah die Geschichte, wie er durch einen Besuch bei einem Punk-Konzert Ende 1980 in Stuttgart letztendlich zum Comedian wurde. Welche Nummern er am Abend dann spielt, entscheidet er spontan. Wenn man so viel tolles Material zur Verfügung hat, will man sich nicht auf ein paar Geschichten begrenzen. Roberto macht einen Rundumschlag: Seine Kindheit als Italo-Schwabe in Isny oder die Teenager-Zeit seiner Tochter. Früher war nicht alles besser, früher war alles anders, ganz anders. Eine Reise über 60 Jahre Roberto und 40 Jahre Comedy, die das Publikum so schnell nicht vergessen wird. 100 % pure Unterhaltung! Denn wie sein Pate Onkel Luigi immer sagt: „Italiener leben länger... außer mit Betonschuhen“. Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail kleinkunst@wangen.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 913627 erreichbar.

„Die Präsidentinnen“: Drei Klofrauen, viel Abgründiges und Komisches

Am Sonntag, 12. November, ist das Landestheater Tübingen mit dem Stück „Die Präsidentinnen“ in der Wangener Häge-Schmiede zu Gast. Das Fäkaliendrama von Werner Schwab in der Inszenierung vom Tübinger Intendanten Thorsten Weckherlin bietet neben sprachlichen Eskapaden und gehörigem Ekel, auch eine große Portion Komik und Sarkasmus. „Ein Stück, das sich lohnt“, schrieb nach der Premiere das Schwäbische Tagblatt. Der neue Farbfernseher ist da! Das muss gefeiert werden! So treffen sich Erna, Grete und Mariedl in ihrer Wohnküche, um gemeinsam die Papstmesse anzuschauen. Man hat's nicht leicht, aber leicht hat's einen. Da will man schon mal „den ganzen Lebensschmutz vergessen“. Man spricht über Dackelliebe, die Familie, Gott und die Welt und versucht sich in ein besseres Leben zu träumen. Am Ende wird man aber doch immer nur auf seine eigene Existenz zurückgeworfen und hackt stattdessen lieber aufeinander ein. In Tiraden verschaffen sich die drei Luft, schreien und phantasieren sich aus ihrem verunglückten Dasein heraus, schwingen sich auf zu den Präsidentinnen ihrer eigenen Welt und geraten in einen Streit darüber, wer am meisten aus seinem Leben gemacht hat: Ein Kampf um Anerkennung, der sich in einen absurden Rausch aus Religiosität, Geilheit und Verdrängung entlädt - ein Kampf um Leben und Tod.

Mit „Die Präsidentinnen“ schuf Dramatiker-Punk Werner Schwab drei schillernde Frauenfiguren, ein irres Sprachkunstwerk, einen der komischsten Texte, die man auf die Bühne bringen kann und einen aberwitzigen Ritt durch die Abgründe menschlichen Daseins.

Regiert führt Thorsten Weckherlin. Es spielen Sabine Weithöner, Justin Hibbeler und Solveig Eger. Weitere Informationen gibt es auf <https://www.landestheater-tuebingen.de/>. Das Stück dauert etwa 140 Minuten inklusive Pause. Die Theaterkasse ist ab 16 Uhr im Café Weberzunfthaus geöffnet. Beginn des Stückes ist um 17 Uhr.



Einzelkarten für Theater und Konzerte können im Gästeamt (Tel.: 07522/74 211) oder bei www.reservix.de gekauft werden. Informationen und Abonnements gibt es im Kulturamt (Tel.: 07522/74 241, susanne.hertenberger@wangen.de). Das Programmheft liegt im Gästeamt und an vielen anderen öffentlichen Stellen aus. Außerdem steht es auf der städtischen Homepage www.wangen.de zum Download bereit.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Ende der Grüngutannahme auf dem Gelände des „Wertstoffhofes am Südring“

Am Samstag, 11. November 2023 kann in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr letztmalig in diesem Jahr Grüngut auf dem Gelände des „Wertstoffhofes am Südring“ angeliefert werden. Grünschnitt, der danach anfällt, ist beim Entsorgungszentrum in Obermooweiler zu den bekannten Öffnungszeiten abzugeben.

Veranstaltung zum Starkregen-Risikomanagement in Deuchelried

Auf Einladung von Stadt Wangen und Ortschaft Deuchelried findet am Mittwoch, 15. November 2023, findet um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried eine weitere Infoveranstaltung zum Thema Starkregen-Risikomanagement statt.

An diesem Abend stellt das Ingenieurbüro Fassnacht nun das Handlungskonzept vor, das sich aus der Gefährdungs- und Risikoanalyse ergeben hat.

Es werden Lösungsvorschläge aufgezeigt, wie die Risiken von zukünftigen Starkregenereignissen eingeschränkt werden können.

An diesem Abend stellt das Ingenieurbüro Fassnacht nun das Handlungskonzept vor, das sich aus der Gefährdungs- und Risikoanalyse ergeben hat. Es werden Lösungsvorschläge aufgezeigt, wie die Risiken von zukünftigen Starkregenereignissen eingeschränkt werden können.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen an das Ingenieurbüro und die Vertreter des Tiefbauamts.

Steg zwischen Ebnet und Altstadt wieder frei

Schon lange freuen sich die Nutzerinnen und Nutzer des Fußgängerstegs beim Traföhäuschen am Stadtgarten auf die Freigabe. Jetzt kann der Steg - parallel zur Isnyer Brücke - wieder genutzt werden. Der Belag ist weniger rutschig als zuvor. Eine Rampe an der Altstadtseite ermöglicht den barrierefreien Zugang. Auf der Ebnet-Seite wurde das Gelände angepasst, so dass auch dort Barrierefreiheit besteht. Letzte Arbeiten stehen noch aus. Jedoch ist der Weg nun wieder frei.

Der Verkehr ins Waltersbühl wird umgeleitet

Die Umbauarbeiten der Kreuzung Waltersbühl zu einem Kreisverkehr laufen derzeit auf Hochtouren. Seit letzten Montag wird mit der Fahrbahnsanierung der Ravensburger Straße (B32) bis zum Knotenpunkt Haidösch der nächste Bauabschnitt in Angriff genommen. Dies bedeutet, dass die Ravensburger Straße (B32) ab der Einmündung Haidösch für den Verkehr gesperrt und die bisherige Verkehrsführung zum Ortsteil Waltersbühl geändert werden muss. Der Verkehr zum Waltersbühl wird über die Franz-Walchner-Straße, Siemensstraße und den neuen Kreisverkehr umgeleitet. Alle anderen Zufahrten bleiben, wie ausge-

schildert, bestehen. Das heißt auch, dass der Verkehr weiterhin aus dem Waltersbühl über die Pfannerstraße geleitet wird. Die Maßnahmen sind im Zeitplan und werden mit der Brücke Herfatz fertig sein.

Landratsamt Ravensburg

Der Kreisseniorinnenrat hat einen neuen Vorstand gewählt

Bei der Mitgliederversammlung des Kreisseniorinnenrat Landkreis Ravensburg e.V. am 26. Oktober in Weingarten wurde Alfred Fischer zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zu den Stellvertretern wurden Oskar Jürgen Illing sowie Erich Köberle gewählt. Herr Köberle war zuvor bereits als stellvertretender Vorsitzender im Amt. Kassiererin wurde Iris Fischer. Das Amt des/der Schriftführer/in konnte nicht besetzt werden.

Der langjährige Vorsitzende des Kreisseniorinnenrates, Helmut G. Brecht, stand für eine Wiederwahl als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Er kandidierte jedoch erfolgreich für das Amt als Beisitzer im erweiterten Vorstand, welcher sich aus insgesamt sieben Beisitzer/innen zusammensetzt. Die weiteren sechs Beisitzer/innen stellten sich geschlossen zur Wiederwahl und wurden in ihrem Amt bestätigt.

Reinhard Friedel, Dezernent für Arbeit und Soziales, Landkreis Ravensburg, bedankte sich sowohl bei den bisherigen als auch zukünftigen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement in diesem wichtigen Themenfeld.

Der Kreisseniorinnenrat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren auf Landkreisebene. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Kreisseniorinnenrates unter www.kreisseniorinnenrat-ravensburg.de.

Stellenangebot

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** ist im **Ordnungs- und Sozialamt, Fachbereich Polizei-, Gewerbe- und Verkehrswesen zum 1. Januar 2024** folgende Stelle zu besetzen:

• Sachbearbeitung (w/m/d) Bußgeldstelle

- unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 %
- Eingruppierung bis Entgeltgruppe 6 TVöD

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 22. November 2023** auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen/position-360587>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Hubertusmesse in der Wallfahrtskirche Pfärrich

Große Traditionen in Allgäu-Oberschwaben sind jährlich die Hubertusmessen landauf, landab.

In diesem Sinne findet an diesem Sonntag am 12.11.23 um 09:00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Pfärrich unsere Hubertusmesse statt.

In diesem Gottesdienst werden unter anderem auch Eigenkompositionen vom musikalischen Leiter der Jagdhornbläser Christof Dorn aufgeführt.

Nach gelungenem Neustart 2022 und dem Vorstandswechsel von Josef Fimpel auf MD Ernst Netzer und gleichzeitig Bläserob-



mann des KJV RV, konnte sich die Bläsergruppe mit Mitgliedern erweitern. Alle motivierten Bläser haben in den letzten Wochen und Monaten fleißig geprobt und möchten ihr Können an diesem Sonntag darbieten.

Brauchtum und Werteerhalt haben Verantwortung. Diesem Auftrag kommen die Jagdhornbläser im besonderen Maße mit Ihrem Instrument und deren Literatur nach. Jagdliches hat mit Hege und Pflege und ein gutes Miteinander mit der Bevölkerung in Form von musikalischen Schwingungen im positiven Sinne zu tun.

Eine andere Art der Begegnung und Kommunikation. Nach der festlichen Hubertusmesse findet traditionsgemäß der Fröhschoppen im Saal vom Gasthaus Ochsen in Pfärrich statt. Wie immer werden die Jagdhornbläser zum Fröhschoppen einige Stücke zur Aufführung bringen.

Für das Jahr 2023 konnte ein Volksmusiktrio aus Österreich mit dem Namen 2 plus 1 verpflichtet werden. Somit ist der Garant für einen interessanten Fröhschoppen gegeben. Die Jagdhornbläser des Hegering 14, Wangen laden hiermit herzlichst ein und in der Hoffnung einer guten Resonanz in der Bevölkerung.

Bücherbazar in Hergensweiler

-> Sonntag, den **26. November 2023**

-> Von **10:00 bis 15:00 Uhr**

-> In der **Leiblachhalle in Hergensweiler** Bücher, CDs, DVDs, Tiptoi, Tonies und mehr für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Das Bücherbazar Team Hergensweiler freut sich auf Ihren Besuch!

Für aktuelle Informationen folgt uns auf Instagram!

buecherbazarhergensweiler@yahoo.de



BUECHERBAZARHERGENSWEILER

Landratsamt Ravensburg

Vollsperrung der Bundesstraße 12 bei Isny im Allgäu vom 13.11.2023 bis 17.11.2023

Die Bundesstraße 12 bei Isny wird von Montag, 13. November 2023 bis voraussichtlich Freitag, 17. November 2023, jeweils zwischen 8:30 Uhr und 19:00 Uhr in beide Fahrtrichtungen zeitweise gesperrt sein. Wie das Landratsamt mitteilt, werden im Felderhaldetunnel turnusmäßige Wartungsarbeiten an der Betriebstechnik durchgeführt. Weiter soll die Sperrung genutzt werden, um eine Feuerwehrrübung im inneren des Tunnels durchzuführen.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von Schweinebach über Isny zur Bundesstraße 12 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Fortbildung „Validation - Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz“

Aufgrund der großen Resonanz bietet das Fortbildungs-Netzwerk Demenz

in diesem Jahr noch zusätzliche Einzelfortbildungen für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche an unterschiedlichen Orten des Landkreises an.

In der Fortbildung „Validation - Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ wird die Validation als eine Methode der Kommunikation von Menschen mit Demenz praxisnah vorgestellt. Die Validation geht davon aus, dass jedes Verhalten - so irrational es uns erscheinen mag - einen Grund hat. Das Ziel ist die Entwicklung einer wertschätzenden Haltung und Empathie als Grundlage der Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Die Fortbildung findet am 16. November von 14:00 bis 16:30 Uhr im Hörsaal des Klostergebäudes / Haus 1 im ZfP Südwürttemberg im Standort Weissenau statt. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de oder telefonisch unter 0751/7601 2564. Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz des ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landratsamtes Ravensburg.

Aktion „denk um, lenk um“

Regionale Busunternehmen brauchen mehr Fahrpersonal

Die Politik will die Verkehrswende. Das Angebot auf den Buslinien soll daher künftig wachsen. Doch um das zu stemmen, brauchen die Busunternehmen, auch in der Region Oberschwaben, mehr Fahrerinnen und Fahrer. Daran mangelt es. Vier Mittelständler aus Bad Waldsee, Bad Wurzach, Waldburg und Wangen machen daher gemeinsame Sache und animieren zum umdenken und umlenken. Die Busunternehmer Grabherr aus Waldburg, Sohler aus Wangen, Ehrmann aus Bad Wurzach und Müller aus Bad Waldsee möchten den Beruf des Busfahrers und der Busfahrerin neu präsentieren und Menschen davon überzeugen, dass sich viel Gutes hinter diesem Berufsbild verbirgt. Sie wollen anregen, dass es sich lohnt, diese Tätigkeit in Erwägung zu ziehen und eventuell sogar über einen Berufswechsel nachzudenken. Das Motto: Umdenken, umlenken.

„Wir vier sind alle Familienunternehmer mit langer Tradition und möchten im Sinne unserer Fahrgäste den Nahverkehr verantwortungsvoll und zukunftsfähig gestalten“, sagt Bernd Grabherr. Deshalb habe man sich entschieden, gemeinsam um Personal zu werben. Auf der Internetseite www.denkum-lenkum.de wird in kurzen Filmen gezeigt, wie die Arbeit am Steuer eines Busses aussehen kann. Direkt gelangt man von dort auch zu den freien Stellen bei den einzelnen Unternehmen. Mit Broschüren und auffälligen Botschaften, etwa auf den Fahrzeugen, wird ebenfalls auf die Aktion aufmerksam gemacht. Ziel ist es, dass die Menschen die Perspektive wechseln und den Beruf mit anderen Augen betrachten. „Ob Interessierte sich als Quereinsteiger beruflich neu orientieren möchten, als Naturfreund einen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität leisten wollen oder als Familienmensch den vertrauten Umgang im Betrieb schätzen – als Busfahrer und Busfahrerin lässt sich das erreichen“, betont Busunternehmer Mario Sohler. Ute Ehrmann und Elke Müller ergänzen: „Unter dem Motto Frauenpower möchten wir ganz gezielt zeigen, dass der Beruf auch für Frauen, die gerne Großes bewegen, seine Vorzüge hat. Die Arbeitszeiten sind flexibel und familienfreundlich gestaltbar.“ Und beide wissen genau, wovon sie sprechen: Sie leiten nicht nur ihre Busunternehmen, sondern sitzen regelmäßig selbst am Steuer.

Die vier Busunternehmer haben sich übrigens auch am landesweiten „Tag des Busses“ im zurückliegenden September beteiligt. Dabei konnten Interessierte die Firmen besuchen und hinter die Kulissen blicken. Sie erhielten Informationen aus erster Hand und durften sogar selbst auf dem Fahrersitz platznehmen.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben,



wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

15. November 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Seniorenkreis Leupolz

Am Donnerstag, den 16. November, 14.00 Uhr, treffen wir uns wieder im Gemeindehaus in Leupolz zu einem Vortrag von Herrn Diakon Rosenthal zum Thema -In der Nachfolge des Heiligen Franziskus von Assisi-. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Alle Senioren aus Leupolz und Karsee sind herzlich eingeladen. Auch Gäste sind willkommen.

Das Team vom Seniorenkreis

„Suchen und Fragen – Bibelteilen zum Auftanken“

Zum nächsten Bibelabend laden wir am Donnerstag, 16. November, 19.45 Uhr (nach der Abendmesse) mit Pastoralreferent Robert Schilk ins Gemeindehaus herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Zur Einstimmung ergeht die herzliche Einladung zur Abendmesse um 19 Uhr in die Pfarrkirche.

Volkstrauertag

Der Gottesdienst zum Volkstrauertag am 19. November beginnt um 10.30 Uhr. Die Aufstellung der Vereine ist um 10.15 Uhr. Nach der Heiligen Messe findet am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof das Gebet für alle Opfer von Krieg und Gewalt

Öffnungszeiten

Donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 Fax: 07506/951012

E-Mail: StLaurentius.Leupolz@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste 12. – 19. November

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

„Martinus-Kollekte“

09:00 Uhr Heilige Messe mit Ministrantenehrung und -verabschiedung

Mittwoch, 15. November

07:45 Uhr Schülergottesdienst in der Grundschule

Donnerstag, 16. November

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis (Volkstrauertag)

„Diaspora-Kollekte“

10:00 Uhr Rosenkranz

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend Gebet für alle Opfer von Krieg und Gewalt am Kriegerdenkmal

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 12. November

Josef (Jahrtag) und Klara Brauchle

Sonntag, 19. November

Jahrtag für die verstorbenen Mitglieder des Kriegervereins

Aus den Pfarrbüchern:

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:

Johann Walser

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Zählung der Gottesdienstbesucher

Am Sonntag, 12. November, werden im Gottesdienst alle Gottesdienstbesucher für statistische Zwecke gezählt.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sankt Kilian Karsee



Gottesdienste vom 12. bis 19. November 2023

Sonntag, 12. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

Martinuskollekte

10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. November - 33. Sonntag im Jahreskreis

Volkstrauertag - Kriegerjahrtag

09:00 Uhr Heilige Messe

14:00 Uhr Tauffeier von Pius Bühler

Besondere Totengedenken

Sonntag, 12. November

Peter Schnell

Zählung der Gottesdienstteilnehmer am Sonntag, 12. November.

Kriegerjahrtag

Herzliche Einladung zur Heiligen Messe am **Sonntag, 19. November um 09:00 Uhr**. Anschließend Gebet für alle Opfer von Krieg und Gewalt sowie Ehrung der Gefallenen und Vermissten am Kriegerdenkmal.

Der Kirchengemeinderat

trifft sich am **Montag, 20. November, 20 Uhr** zur öffentlichen Sitzung im Pfarrsaal Karsee.

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 16. November nicht geöffnet.

**Öffnungszeiten**

donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr
 Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012
 E-Mail: stkilian.karsee@drs.de
 Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de
 Pfarramt St. Martin, Wangen -Telefon: 07522/973411 - Fax:
 07522/973432

**SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu****Lebendiges Wort
Synodaler Weg**

Anhand synodaler Grundhaltungen
 Veränderungen vor Ort ermöglichen

Vortrag und Diskussion mit:

Sr. Nicola Maria Schmitt, Vinzenterin,
 Delegierte der Orden in der
 Synodalversammlung

Dienstag, 14.11.2023, 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Martin, Wangen

Eintritt: 5 €**Suchen und Fragen -****Bibelteilen zum Auftanken**

mit Pastoralreferent Robert Schilk

Donnerstag, 16.11.2023, 19.45 Uhr

(nach der Abendmesse)

Gemeindehaus St. Laurentius, Leupolz
bei schönem Wetter im Himmelszipfelfe**Eintritt frei****Trauerweide****Zeit der Begegnung**

am Dienstag, 14. November, 18.00 - 19.30 Uhr
 im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239
 Wangen

**Gottesdienste für Kinder mit Familien an St. Martin**

Samstag, 11. November, 18.30 Uhr, Kirche St. Ulrich
Lichterfest am Fest des Heiligen Martin

**Kirchenmusik in St. Martin Wangen
Samstag, 11. November, 20 Uhr, St.
Martinskirche**

Johann Sebastian Bach:

Kantate „Ich habe genug“

Christian Feichtmair, Bariton

Instrumentalisten

Orgel und Leitung: Georg Enderwitz

Eintritt: 10 € an der Abendkasse**Änderung der Gottesdienstordnung zum 1. Advent**

Zum 2. Dezember wird sich die Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Wangen ändern.

Der Gesamtkirchengemeinderat hat diese Änderungen am 05.10.2023 beschlossen. Sie sind nötig geworden, weil wir nach dem Weggang von Vikar Tanneberger 2022 und dem Tod von Pfarrer Endraß im Juli 2023 zwei Priester weniger in der Seelsorgeeinheit sind, sodass wir sonntags keine vier Messfeiern um 10.30 Uhr mehr möglich machen können. Die neue Gottesdienstordnung erfordert etwas Gewöhnung, bietet jedoch auch mehr Abwechslung.

In Deuchelried, Karsee, Leupolz und Niederwangen wird ein vierwöchentlicher Turnus eingeführt. Auf die Vorabendmesse um 19.15 Uhr in Woche A folgt die Sonntagsmesse um 9 Uhr in Woche B. Auf diese folgt die Sonntagsmesse um 10.30 Uhr in Woche C und auf diese die Sonntagsmesse um 9 Uhr in Woche D. Auf die Woche D folgt wieder Woche A und der Turnus beginnt von neuem. Am 1. Advent beginnt Karsee mit Woche A (Samstag 19.15 Uhr), Deuchelried mit Woche B (9 Uhr), Niederwangen mit Woche C (10.30 Uhr) und Leupolz mit Woche D (9 Uhr). An Feiertagen und zu besonderen Anlässen werden die Gottesdienstzeiten auf einen möglichst günstigen Termin gelegt. Eine Jahresübersicht für das neue Kirchenjahr finden Sie auf unserer Homepage.

In St. Ulrich wird die Vorabendmesse auf 18 Uhr vorverlegt. Die Sonntagsmesse wechselt zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr in einem Turnus, den der Kirchengemeinderat noch festlegt. In St. Martin bleibt die Sonntagsmesse um 10.30 Uhr und die Abendmesse um 19 Uhr.

In allen Kirchengemeinden wird einmal im Quartal und ansonsten bei Bedarf eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier am Sonntag statt der Hl. Messe stattfinden.

*Pfarrer Claus Blessing***Reich beschenkt aus Indien zurück***Reisegruppe besucht Pater Jordins Heimat*

34 Reisende, die meisten davon aus unserer Seelsorgeeinheit Wangen, waren 12 Tage mit unserem indischen Pfarrvikar P. Jordin in den südindischen Bundesstaaten Tamil Nadu und Kerala unterwegs. Vom Bengalischen bis zum Arabischen Meer öffnete sich der Gruppe eine neue, faszinierende und fremde Welt mit all den Wundern und Kontrasten, die Indien zu bieten hat. Mit unglaublicher Gastfreundschaft, Offenheit und Freundlichkeit der Menschen wurden wir an allen Orten empfangen. Die Pilger- und Kulturreise führte uns in Kirchen und Wallfahrtsstätten, an Hindu-Tempel und archäologische Schätze, durch Märkte und Wäschereien. Wir schipperten auf dem Hausboot durch die „Backwaters“ von Kerala, taten unserem Leib etwas Gutes mit vielfältigem indischem Essen (gerne auch mit der Hand!), Ayurveda-Massage und einem Bad in den stürmischen Wellen des Ozeans und lernten viel über Teeanbau, Gewürze und indisches Handwerk. Kush Paliwal, unser indischer Reiseführer, brachte uns auf unnachahmliche Weise sein Land und seine Landsleute näher – ohne dabei die aktuellen Probleme Indiens zu verschweigen. Für viele war sicher der Besuch in Pater Jordins Heimatort, die Mitfeier der Sonntagsmesse, die Begegnung mit den zahlreichen Kindern nach dem Gottesdienst und die Gastfreundschaft der Familie in Jordins Elternhaus der emotionale Höhepunkt der Reise. Es war gewiss nur ein kleiner Ausschnitt dieses großen Landes mit seiner überreichen Kultur, den wir kennenlernen durften - aber wir kehrten im Herzen reich beschenkt zurück. Danke, Jordin!

Robert Schilk



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Mt 5,9

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 16.00 Uhr Wittwaiskirche
Probe Kinderkrippenspiel
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Magnificat“

Freitag, 10. November

- 17.00 Uhr Wittwaiskirche Laternenumzug des Kindergartens
Arche Noah
- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)
- 18.00 Uhr Wittwaiskirche „Musikeinander“
Musik miteinander erleben.
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Gospelworkshop

Samstag, 11. November

- 10.00 Uhr Wittwaiskirche Kirche mit Kids
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kirchentreff für Kinder zur Marktzeit
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Gospelworkshop

Sonntag, 12. November

- 11.00 Uhr Stadtkirche Gospelgottesdienst (Rauch)
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst
mit Taufen und Kirchencafé (Verdeil)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)
- 11.45 Uhr Wittwaiskirche
Jugendkrippenspielgruppe

Dienstag, 14. November

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“
- 14.00 Uhr Wittwaiskirche „Gehirnjogging“
- 16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei
- 18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Trauercafé „Trauerweide“

Mittwoch, 15. November

- 14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht
- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„mittwochs zur Mitte kommen“ -
christliche Zen-Meditation

Donnerstag, 16. November

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 16.00 Uhr Wittwaiskirche
Probe Kinderkrippenspiel
- 18.30 Uhr Gemeindesaal der Friedenskirche
Treffen des Gemeindeausschusses
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Magnificat“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen:

www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche

PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

PfarrerIn Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

„Musikeinander“ - Musik miteinander erleben

In lockerem Rahmen wollen wir am **Freitag, 10. November um 18 Uhr** in der **Wittwaiskirche** Musik, Liedtexte, Gedichte und Geschichten zu ihrer Entstehung gemeinsam hören. Sie sollen zum Nachdenken und zu Gesprächen anregen.

Kirchentreff für Kinder zur Marktzeit am Samstag

Sie möchten in Ruhe am Samstagmorgen einkaufen oder einen Cappuccino trinken? Wir machen es möglich und Ihr Kind (5 - 10 Jahre) wird, währenddessen ein tolles Programm erleben, Lieder singen, Spiele machen und biblische Geschichten hören. Die Treffen finden einmal im Monat, samstags, im Gemeindehaus der Stadtkirche jeweils von **10 bis 12 Uhr** statt. Die nächsten Termine sind am **11.11.** und **16.12.**

Orgelkonzert zum Ende des Kirchenjahres

Matthias Kiefer spielt **am Samstag, 18. November um 20 Uhr** Werke von Bach, Reger (Fantasie und Fuge über den Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“) und Karg-Elert in der Stadtkirche.
Herzliche Einladung!

Krippenspiel in der Stadtkirche - Bist du dabei?

Alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sind ganz herzlich eingeladen, beim Krippenspiel in der Stadtkirche mitzumachen. Wir proben **an den folgenden Sonntagen: 26.11., 3.12., 17.12., jeweils um 11 Uhr in der Stadtkirche.**
Das Krippenspiel-Team freut sich auf dich!

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert:

Zahl der Neu-Rentner im Südwesten gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner ist in Baden-Württemberg weiter gestiegen: „Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württem-



berg. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen laut DRV eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten habe der durchschnittliche monatliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro gelegen. Ende Dezember 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine gesetzliche Rente bezogen.

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Vom Schwein zur Wurst: Hausschlachtung wie früher
11. und 12. November 2023 | 10 - 16 Uhr | Schlachtplatte in der Zehntscheuer am Samstag ab 12 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr.

Eine traditionelle Hausschlachtung mitzuerleben, das bedeutet heute auch, sich bewusst zu machen, was hinter dem Schnittzel auf dem Teller steckt. Es wird vorgeführt, wie die Schlachtung früher auf dem Bauernhof praktiziert wurde. Danach zeigt ein Metzgermeister das fachgerechte Zerlegen der Schweine. Außerdem erfahren Interessierte viel über das Haltbarmachen von Speisen und die bäuerlichen Vorbereitungen auf den Winter. Ganztags gibt es Bewirtung mit Schlachtplatte und Kesselfleisch. In der Zehntscheuer wird Metzelsuppe serviert.

Das Programm:

- Schlachtung (Sa. 13 Uhr, So. 11 Uhr & 13 Uhr)
- Wurst- und Senfverkauf
- Schmalz auslassen
- Fleisch haltbar machen (Rauchfleisch, Rouladen, Braten)
- Haltbarmachung in der persischen Küche
- Holzschweinchen basteln
- Geschichten Vorlesen (Sa + So 14 Uhr)
- Schnapsbrennen (Sonntag)
- Musikalische Untermalung

Sonderöffnung zum Wolfegger Adventsmarkt

Freitag, 15. Dezember 2023, 16 - 20 Uhr | Samstag, 16. Dezember 2023, 11 - 20 Uhr | Sonntag, 17. Dezember 2023, 11 - 18 Uhr
Eintritt: Erwachsene: 6 € | Senior/innen: 5 € | Kinder 0 - 5 Jahre: frei | Kinder - Jugendliche 6 - 18 Jahre: 2,50 € | Ermäßigt: 2,50 € | Familien-Tageskarte: 13 € | Teil-Familien-Tageskarte: 7 €

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Grippeimpfung - für wen und wann sinnvoll?

Seit September raten das Robert-Koch-Institut und die Ständige Impfkommission (STIKO) zur Gripeschutzimpfung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse trägt dafür die Kosten.

Grippeviren sind für bestimmte Personengruppen eine ernstzunehmende Bedrohung der Gesundheit. Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen Grippe für:

- alle Personen ab 60 Jahren,
- gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel),
- Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung aufgrund chronischer Krankheiten (zum Beispiel Diabetes, Herzkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten),

- Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen,
- Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt leben oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können,
- Personen, die andere pflegen,
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Nach der Impfung dauert es zehn bis 14 Tage bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat.

Landratsamt Ravensburg

Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Kindertagespflege - Informationsveranstaltung

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg bietet in Zusammenarbeit mit den regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie im Landkreis Ravensburg verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Kindertagespflege an.

Der sogenannte Vorbereitungskurs ermöglicht dabei den ersten Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson und bereitet die Teilnehmenden kostenfrei darauf vor. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorausbildung sind bereits nach den 50 Unterrichtseinheiten des Vorbereitungskurses erfolgreich qualifiziert und können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für Personen ohne pädagogische Vorausbildung schließt sich tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs an. Der nächste Vorbereitungskurs startet am 23.02.2024 in Weingarten. Der nächste Qualifizierungskurs beginnt schon am 10. November.

Bereits tätige Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis können im Rahmen der Qualifizierungsoffensive Baden-Württemberg zudem eine einjährige aufstockende Qualifizierung mit 140 Unterrichtseinheiten zum Ausbau ihrer bereits vorhandenen Kompetenzen und zur professionellen Weiterentwicklung der eigenen Kindertagespflegestelle absolvieren. Jüngst erhielten so neun bereits tätige Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis aus dem Landkreis Ravensburg und der Bodenseeregion bei der DiPers GmbH das Zertifikat des Landesverbandes für Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. Für den Start des nächsten Aufstockerkurses steht noch kein Datum fest.

Für Interessentinnen und Interessenten für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson findet am **30.01.2024** um 19:30 eine Online-Informationsveranstaltung statt. Ansprechpartnerin für alle Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Kindertagespflege ist beim Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg Frau Fey, erreichbar unter 0751 85-3219 oder per E-Mail unter h.fey@rv.de.

Chancen statt Leerstand: Tagesseminar zur Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude

Am **Dienstag, den 12. Dezember**, von 9:30 bis 16:30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Boms, Saulgauerstr. 4, 88361 Boms ein eintägiges Tagesseminar zur Umnutzung von ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäuden statt. Angesichts des Strukturwandels stehen viele Wirtschaftsgebäude leer und verursachen weiterhin Kosten. Ein Teil davon verfällt zusehends. Dieses Seminar soll aufzeigen, wie diese Gebäude erfolgreich umgenutzt werden können, unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte und der Schaffung sinnvoller, wirtschaftlicher Nutzungskonzepte.



Das Seminar umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Umnutzung von leerstehenden landwirtschaftlichen Gebäuden.
- Erklärungen von Experten aus der Landwirtschaftsverwaltung und der Baurechtsbehörde.
- Praxisbeispiele, die die Umsetzung von Umnutzungsprojekten verdeutlichen.

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens 5. Dezember beim Landwirtschaftsamt Ravensburg unter der Telefonnummer 0751/85-6010 oder per E-Mail an la@rv.de anzumelden. Für die Teilnahme wird ein Beitrag in Höhe von 30 Euro pro Person erhoben. Dieser Beitrag deckt den Tagungsbeitrag, das Mittagessen und Kaffee während des Seminars. Die Zahlung erfolgt vor Ort.

Das Tagesseminar wird von den VLF-Vereinen Ravensburg Sigmaringen und Biberach, dem VLF Bezirksverband Regierungsbezirk Tübingen sowie den Landratsämtern Ravensburg, Sigmaringen und Biberach veranstaltet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Sugg unter der Telefonnummer 0751-85-6133 oder per E-Mail: t.sugg@rv.de.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Familiennah und flexibel

Vortrag zum Thema Kindertagespflege im Landkreis Ravensburg

Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg bietet am **Mittwoch, den 15. November 2023** einen Vortrag für alle an, die eine Tagesbetreuung für ihr Kind suchen oder Interesse an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson haben. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum, Schützenstr. 69, 88212 Ravensburg. Sind Sie auf der Suche nach einer kompetenten, verlässlichen und familiennahen Betreuung für Ihr Kind? Oder haben Sie vielleicht selbst schon einmal mit dem Gedanken gespielt Tagesmutter oder Tagesvater zu werden? Dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig! Von 09:00 bis 11:00 Uhr geben Frau Öztürk und Frau Fey von der Koordinierungsstelle Kindertagespflege im Landkreis Ravensburg Antworten auf die folgenden Fragen: Wie finde ich eine Tagesmutter für mein Kind? Wie läuft die Betreuung in der Kindertagespflege organisatorisch ab und wie hoch sind die Kosten? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wie läuft die Qualifizierung zur Tagesmutter oder Tagesvater ab? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen? Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Link zur Online-Anmeldung über die Plattform Eveeno: <https://eveeno.com/498091928>.

Arbeitsmarkt hält trüben Aussichten stand

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen im Oktober um 3,4 Prozent gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt damit nun bei 3,2 Prozent und ist im Vergleich zum September um 0,2 Prozentpunkte gesunken. Insgesamt waren 14.781 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet.

„Die Arbeitsmarktentwicklung ist am Bodensee und in Oberschwaben weiterhin durch die mitunter unsicheren wirtschaftlichen Einflüsse verhalten, sie bewegt sich jedoch im saisonüblichen Rahmen“, fasst Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, zusammen. „Für Unternehmen bleibt die Arbeits- und Fachkräftesicherung eine große Herausforderung. Bei den Neueinstellungen von Mitarbeitern zeigt sich jedoch eine gewisse Zurückhaltung.

Um das ganze Potenzial an Arbeitskräften zu nutzen, gilt es, auch Bewerberinnen und Bewerber eine Chance zu geben,

die noch nicht alle Voraussetzungen erfüllen. Die Agentur für Arbeit kann hier gezielt Betriebe und Arbeitnehmer beraten und fördern“, erklärt Katja Thönig.

Arbeitslosigkeit

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Oktober 14.781 Menschen ohne Arbeit, 6.988 Frauen und 7.793 Männer. Zum Vormonat sank die Zahl um 527 bzw. 3,4 Prozent, zum Vorjahr ist der Wert um 1.551 Personen bzw. 11,7 Prozent angestiegen.

Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.224 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 241 oder 3,7 Prozent weniger als vor einem Monat und 627 oder 11,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 8.557 Menschen arbeitslos gemeldet.

Dies ist eine Abnahme um 286 oder 3,2 Prozent zum Vormonat und eine Zunahme um 924 oder 12,1 Prozent zum Oktober des Vorjahres. In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren 2.156 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit arbeitslos gemeldet.

Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten im Oktober über 1.355 neue, offene Stellen, das waren 34 mehr als im Vormonat. Im Oktober des Vorjahres waren es 1.867 Neumeldungen. Im gesamten Agenturbereich waren 6.539 offene Stellen gemeldet. Dies waren 181 weniger als im September und 1.407 oder 17,7 Prozent weniger als im Oktober 2022. Betriebe, die im Rahmen ihrer Suche nach passenden Arbeitskräften Beratungsbedarf haben oder sich für Fördermöglichkeiten bei der Weiterbildung ihrer Beschäftigten interessieren, können sich beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit unter der kostenlosen Rufnummer 0800 4 5555 20 informieren. Gerne beraten die Fachkräfte der Arbeitsagentur auch vor Ort im Unternehmen. Eine Förderung kann ausdrücklich nicht nur bei geringqualifizierten Arbeitnehmern, sondern auch bei der Qualifizierung von Fachkräften in Frage kommen.

Im Landkreis Ravensburg waren 4.795 Menschen über die Arbeitsagentur (2.082) und das Jobcenter (2.713) arbeitslos gemeldet. Die Zahl nahm zum Vormonat um 180 Personen oder um 3,6 Prozent ab. Die Arbeitslosenquote sank auf 2,9 Prozent und liegt damit 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 Euro.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



© dvw

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2023.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr **2024**

8

104,00 €
Größe: 90 x 90 mm




© dvw

Frohes Fest
und ein
glückliches 2024

12

71,00 €
Größe: 90 x 60 mm



© dvw

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2023.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen g

9

104,00 €
Größe: 90 x 90 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

VERANSTALTUNGEN



**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- Euro
Ermäßigung
für AboKarte-
Besitzer.

Neue Philharmonie
Jung, dynamisch, klangvoll

Die Moldau
von Bedřich Smetana

Karl Pilss
Trompetenkonzert B-Dur

Modest Mussorgsky
„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“

Richard Wagner
Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Franz Liszt
Zweite Ungarische Rhapsodie

Dirigent:
Andreas Schulz



LINDAU Atrium der Denkfabrik
18. November 2023 19.30 Uhr



Karten online über den QR-Code,
unter 0751 / 29 555 777 und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Präsentiert von:

Lindauer Zeitung 

GESCHÄFTSANZEIGEN

MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

Werben mit Erfolg

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
 Naturbettwaren

Sonderverkauf wegen Lagerumzug: Bis zu 70% sparen!

Premium Schichtmatratzen Natur-Latex 16cm ab **399 €**

Bettdecken verschiedene Füllungen und Größen ab **79 €**

Betten und Möbel Ausstellungsware, bis zu **-50%**

Prolana GmbH

Am Langholz 3 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
 Saumarkt 7 | 88239 Wangen | 07529/9721-14
 Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr
 Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)
Bio-Zitrusfrüchte
 Navel-Orangen, Clementinen, Ananas, Kiwi,
 Zitronen, Grapefruit und Medjool-Datteln

SAISONERÖFFNUNG AM 04.11.2023

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,
 Tel. 0 75 29 - 16 86, **Zertifizierter Betrieb**,
 Kontrollnummer: DE-ÖKO-006
www.stimmlers-suedfruechte.de

H&B
 Warenvertrieb

Das zahlt sich aus.
 Werbung im Amtsblatt

IMMOBILIEN VERKAUF



Offene
Besichtigung

lebendige
 Wohnräume
75
 JAHRE

Siedlungswerk

Sonntag, 14-16 Uhr
 Wangen im Allgäu | »Argenbogen«
 Auwiesenweg (neben Kanalunterführung)
 Reihenhäuser

148 bzw. 149 m² Wohnfläche | im Bau

Siedlungswerk GmbH
 Geschäftsstelle Ravensburg
 Friedrich-Schiller-Str. 22
 88214 Ravensburg
bgsrv@siedlungswerk.de
 Telefon 0751 3697-21

www.siedlungswerk.de